

Rudolf Hirsch

Mehmed Ali über Deutschland

(1850)

Als Mehmed Ali Geographie studiert,
Ward Deutschlands Karte ihm vors Aug geführt,
Der Farbe Geltung ihm genau erklärt —
Der Alte hat andächtig zugehört.
5 Doch endlich wurde ihm das Ding zu arg
Und nicht mehr länger er den Missmuth barg.
»Beim Barte des Propheten! dies Papier
Gleicht einer Musterkarte von Geschmier,
Wo eine Farbe in die andre läuft
10 Und groß und kleines in einander greift.
Das Deutschland ist so bunt, roth, blau, gelb, grün,
Als wär' es gar Europas Arlekin.
Die kleinen Punkte, mückenschnautzengross,
Und jeder Punkt hier eines Fürsten Schoss!
15 Nun, wo regieren an die dreissig Mann,
Gescheidtes dort zu Stand nicht kommen kann.
Und was ihr sprach von deutscher Einigkeit
Da hat es noch so manche Stunde Zeit,
Dieweilen seit erkleklich langer Frist
20 Noch nichts davon zu Stand gekommen ist.
Sagt selber — seht die hundert Farben hier,
Die Einheit fehlt ja schon auf dem Papier.
Ja, einiges, vieles Deutschland gibt es dort,
Das Einige scheint mir nur ein leeres Wort.

25

Die vielen Dächer thun dem Volk nicht gut,
Die Deutschen müssen unter Einen Hut;
Obwohl ich selbst den Herren kennen möcht',
Der unter Einen Hut die Leute brächt'.« —

Textnachweis:

Rudolf Hirsch, *Reiser und Reisig*, Wien 1850, S. 153 f.